

# REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

## HOMOGEN

Die Nutzung eines verschmutzten Bodenbelages führt zu höherem Verschleiß und eventuell zu Verfärbungen. Schmutz, insbesondere in körniger Struktur, verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagsoberfläche. Darum sollte aus hygienischen, werterhaltenden und ästhetischen Gründen jeder Bodenbelag gereinigt und gepflegt werden. Scheuermittel oder starke Lösungsmittel sollten jedoch nicht eingesetzt werden, da diese den Bodenbelag zerstören können.

Armstrong DLW Kunststoff-Bodenbeläge mit werkseitigem Oberflächenschutz **LotusPlus** sind pflegeleicht und eine Einpflege ist bei dieser Belagsart nicht erforderlich.

Für die Reinigung von homogenen Armstrong DLW Kunststoff-Bodenbelägen in großflächigen oder stark beanspruchten Bereichen werden die einzelnen Arbeitsschritte nachfolgend ausführlich beschrieben:

### 1 BAUSCHLUSS- BZW. ERSTREINIGUNG

Bauverschmutzungen auf dem Bodenbelag durch Saugen oder Kehren entfernen.

a) Bei geringer Verschmutzung empfiehlt sich eine Nassreinigung, wobei dem Wischwasser ein Neutral- oder Alkoholreiniger zugegeben wird.

b) Starke Verschmutzungen werden mit einem Reinigungsautomaten oder einer Einscheibenmaschine und unterlegter, geeigneter weichen Bürste unter Zusatz eines für Kunststoffbodenbeläge geeigneten Grundreinigers entfernt.



Soll jedoch anschließend eine Einpflege mit einer Beschichtung erfolgen, muss die Einscheibenmaschine mit einem grünen 3 M Pad unterlegt werden. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte den Bodenbelag mindestens zweimal mit klarem Wasser nachspülen und vollständig abtrocknen lassen. Wird dieses nicht beachtet, kann es zu Haftungsproblemen des Einpflegemittels führen.

### 2 EINPFLEGE

#### 2.1 LotusPlus

Bei Armstrong DLW Bodenbelägen mit **Lotus-Plus** Oberflächenschutz-System ist eine Einpflege nach der Bauschlussreinigung nicht erforderlich, bei Bedarf jedoch möglich.



#### 2.2 Alle anderen Beläge

Bei allen anderen Belagsoberflächen wird eine Einpflege des Bodenbelages vor der Nutzung empfohlen. Diese kann entweder als Wischpflege oder mit einer Polymerdispersion/Emulsion durchgeführt werden.

Wählt man den Einsatz von Wischpflegemitteln, so ist zur Pflegefilm-Bildung in der Anfangszeit eine stärkere Wischpflegemittelkonzentration anzuwenden. Anschließend kann der zurückbleibende Pflegefilm auspoliert werden.

In stark frequentierten Bereichen empfiehlt sich jedoch eine Einpflege mit tritt- und wasserfesten Polymerdispersionen/Emulsionen auf die restlos abgetrocknete Belagsoberfläche aufzubringen.

#### 2.3 Flächendesinfektion

In Bereichen, die regelmäßig flächendesinfiziert werden, empfiehlt es sich, wenn eingepflegt werden soll, den Bodenbelag mit einer desinfektionsmittelbeständigen Polymerdispersion einzupflegen.

#### 2.4 Doppelbodenelemente

Hier ist die Cleaner-Methode (siehe 3.3) anzuwenden. Eine Einpflege kann aber auch nur im Feuchtwischverfahren mit entsprechenden Wischpflegemitteln erfolgen.

### 3 UNTERHALTSREINIGUNG

Das zu wählende Verfahren ist abhängig vom Grad der Anschmutzung, der Einpflege und der Anforderung an Hygiene und Sauberkeit. Wenn die Anschmutzung es zulässt, können trockene Verfahren gewählt werden. Dadurch werden die

Pflegekosten niedrig gehalten und die Umwelt durch den geringen Chemikalieneinsatz geschont.

### 3.1 Trockenreinigung

Die trockene Unterhaltsreinigung wird mit einem Vliestuchhalter, dem ein imprägniertes Vliestuch oder Microfasertuch unterlegt ist, durchgeführt.

### 3.2 Nass-/Feucht-Wischverfahren

Bei starker Verschmutzung wird nass gewischt. Dem Wischwasser wird ein Produkt zur Unterhaltsreinigung, das auf die Einpflege oder Bodenbelagsart abgestimmt ist, zugesetzt. Der Bodenbelag wird mit einem Wischmop gereinigt. Bei Belägen mit **LotusPlus**, die nicht eingepflegt sind, empfiehlt sich der Einsatz von Microfasermops. Diese Mops verbessern die Reinigungswirkung und vermindern den Wasser- und Chemieeinsatz. In Bereichen, die regelmäßig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich, abgestimmte Desinfektionsmittel dem Wischwasser beizugeben.



### 3.3 Cleanern

Unter Cleanern versteht man die (lokale) intensive Behandlung von hartnäckigen Flecken oder Begehsuren nach der Wischreinigung. Derartige Verunreinigungen werden mit kombinierten Reinigungspflegemitteln (Cleaner) besprüht. Die Behandlung der Verschmutzung erfolgt am besten mit Scheibenmaschinen, denen weiche Reinigungspads unterlegt sind. Sehr intensive Verstrichungen können oft nur durch eine Grundreinigung beseitigt werden.



### 3.4 Maschinelle Reinigung und Pflege

Für große Flächen gibt es Reinigungsautomaten, die in einem Arbeitsgang schrubben (weiche Bürsten) und saugen. Das Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeigneter Automatenreiniger nach Anweisung des Automatenherstellers zugegeben. Damit sich ein Pflegefilm bilden kann, muss die Absaugung des Automaten gemäß Vorschrift des Geräteherstellers eingestellt werden.



## 4 GRUNDREINIGUNG

Grundreinigungen sind bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen regelmäßig notwendig. Die Intervalle müssen entsprechend der Nutzung und Frequenzierung des Bodenbelages individuell festgelegt werden. Nur die für die jeweilige Belagsart geeigneten Grundreiniger verwenden.

Die Grundreinigung wird, wie unter Punkt 1 b) beschrieben, mit Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine durchgeführt. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte den Bodenbelag mindestens zweimal mit klarem Wasser nachspülen und vollständig abtrocknen lassen.

## 5 REINIGUNG UND PFLEGE VON ABLEITFÄHIGEN BODENBELÄGEN

Bei der Reinigung und Pflege von ableitfähigen Bodenbelägen werden die gleichen Maßnahmen angewendet wie unter Punkt 1 – 4 beschrieben. Um die elektrophysikalischen Eigenschaften des Bodenbelages nicht nachteilig zu verändern, sollten nur Pflegemittel verwendet werden, die für ableitfähige Bodenbeläge geeignet sind.

## 6 ZUSATZMASSNAHMEN IM OBJEKT

### 6.1 Sachgerechter Einbau von Schmutzfangzonen

Vor der Eingangstür liegende Roste müssen über die ganze Türbreite reichen, so dass man nicht seitwärts an ihnen vorbeilaufen kann. Die Länge des Rostes muss zwei bis drei Schrittlängen, also ca. 150 cm, betragen. Es sollten möglichst „offene“ oder bewegliche Roste gewählt werden.

### 6.2 Verwendung von Läufern und Matten

Als Sauberlaufzone im Eingangsbereich können textile Läufer und Matten eingesetzt werden. Sie schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz, Staub und Feuchtigkeit und können leicht gereinigt werden.

## **7 BESONDERE HINWEISE**

### **7.1 Verfärbungen**

Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit dem Bodenbelag Verfärbungen hinterlassen, die nicht mehr entfernbar sind. Als Ursachen kommen in Frage: Autoreifen, Rollen und Füße von Waschmaschinen, Kühlschränken, Kinderwagen u. ä. Diese Verfärbungen entstehen nicht unmittelbar, sondern durch Einwanderung von Stoffen und anschließender Belichtung. Wenn derartige Verfärbungen vermieden werden sollen, müssen Rollen aus Polyurethan verwendet werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir, Unterlagsplatten zu verwenden.

### **7.2 Ausschreibungstexte**

Mustertexte zu Bauschlussreinigung und Einpflegemaßnahmen erhalten Sie beim Beratungs-Service von Armstrong DLW AG unter Tel.: 0 71 42/71-3 40.

### **7.3 Bürostühle/Möbel**

Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollen Typ W nach EN 12529 ausgestattet sein, d. h. mit weichen Rollen oder je nach Mobiliar mit weichen Unterlagen, wie z. B. Filzgleiter. Um Belagsbeschädigungen speziell in Schulen o.ä. Objekten zu vermeiden, muss zudem darauf geachtet werden, dass die Auflagefläche von Stühlen u.a. Mobiliar abgerundet und nicht scharfkantig ist. Dies ist bei der Beschaffung bzw. beim Einsatz von neuen Rollstühlen und Stühlen zu berücksichtigen.

### **7.4 Allgemeines**

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis; sie entsprechen dem neuesten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

## **8 HERSTELLERNACHWEISE**

### **8.1 Reinigungs- und Pflegemittel**

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für Armstrong DLW HOMOGEN erfragt werden. Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gerne Auskunft gibt.

BUZIL-WERK  
Wagner GmbH & Co  
Frauenhoferstraße 17  
87700 Memmingen  
Tel. 0 83 31/9 30-6

JOHNSON WAX PROFESSIONAL  
Landstraße 27 – 29  
42781 Haan  
Tel. 0 21 29/57 42 59

Dr. Schnell Chemie GmbH  
Taunusstraße 19  
80807 München  
Tel. 0 89/35 06 08-0

CC-Dr. Schutz GmbH  
Postfach 20 03 33  
53133 Bonn  
Tel. 02 28/9 53 52-0

Alfred Kärcher GmbH & Co.  
Reinigungssysteme  
Alfred-Kärcher-Straße 28 – 40  
71364 Winnenden  
Tel. 0 71 95/14-0

TANA Chemie GmbH  
Ingelheimstraße 1 – 3  
55120 Mainz  
Tel. 0 61 31/9 64-03

Diversey Lever GmbH  
Mallaustraße 50 – 56  
68219 Mannheim  
Tel. 06 21/87 57-0

LOBA GmbH & Co. KG  
Leonberger Straße 56 – 62  
71254 Ditzingen  
Tel. 0 71 56/3 57-0

Wetrok GmbH  
Borbecker Straße 10  
40472 Düsseldorf  
Tel. 02 11/4 15 02-0

DREITURM GmbH  
Postfach 11 40  
36392 Steinau a. d. Straße  
Tel. 0 66 63/9 70-0

objektTeam-GmbH  
Süsterfeldstraße 170  
52072 Aachen  
Tel. 02 41/88 98 10

Henkel - Ecolab GmbH & Co. OHG  
Postfach 13 04 06  
40554 Düsseldorf  
Tel. 02 11/98 93-0

RZ Chemie GmbH  
Industriepark Kottenforst  
53340 Meckenheim  
Tel. 0 22 25/94 46-50

Reinigungs- und Pflegemittel nennt auch der  
Technische Beratungs-Service der Armstrong  
DLW AG auf Anfrage unter  
Telefon 0 71 42/71-3 40.

## 8.2 Maschinen und Geräte

Cimex International  
Wupper Straße 46  
50859 Köln  
Tel. 01 72/5 10 88 28

Nilco Reinigungsmaschinen  
Postfach 14 80  
71657 Vaihingen/Enz  
Tel. 0 70 42/9 12-0

columbus REINIGUNGSMASCHINEN  
G. Staehle GmbH u. Co.  
Postfach 50 09 60  
70339 Stuttgart  
Tel. 07 11/9 54 49 50

Nilfisk-Advance AG  
Siemensstraße 25 / 27  
25462 Rellingen  
Tel. 01 80/5 35 67 97

Diversey Lever GmbH  
Mallaustraße 50 – 56  
68219 Mannheim  
Tel. 06 21/87 57-0

objektTeam-GmbH  
Süsterfeldstraße 170  
52072 Aachen  
Tel. 02 41/88 98 10

Henkel - Ecolab GmbH & Co. OHG  
Postfach 13 04 06  
40554 Düsseldorf  
Tel. 02 11/98 93-0

TENNANT GmbH & Co. KG (Sorma)  
Mühlstaße 90  
73547 Lorch-Waldhausen  
Tel. 0 71 72/1 81-0

Alfred Kärcher GmbH & Co.  
Reinigungssysteme  
Alfred-Kärcher-Straße 28 – 40  
71364 Winnenden  
Tel. 0 71 95/14-0

## 8.3 Reinigungsscheiben und Schmutzfangmatten

3M Deutschland GmbH  
Carl-Schurz-Straße 1  
41453 Neuss  
Tel. 0 21 31/14 21 94  
oder Tel. 14 31 50

L.A.R. AG  
Weingartenstrasse 11  
CH-8803 Rüschlikon  
Tel. 00 41/1/7 72 80 00

Kampmann Bau GmbH  
Bremer Straße 23  
49811 Lingen  
Tel. 05 91/71 08-0

---

### Ihre Ansprechpartner für reinigungs- technische Fragen bei Armstrong DLW:

Frank-W. Reiner  
Tel.: 0 71 42/71-3 40  
Fax: 0 71 42/71-1 46  
e-mail: [service\\_germany@armstrong.com](mailto:service_germany@armstrong.com)

---

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle  
bisherigen ihre Gültigkeit.